



Medienmitteilung

Datum

13. April 2021

Wöchentliche Wirtschaftsaktivität nähert sich dem Vorkrisenniveau

Der Index zur wöchentlichen Wirtschaftsaktivität wird neu ergänzend im Vergleich zum Vorkrisenniveau im 4. Quartal 2019 publiziert. Die Resultate zeigen, dass das Niveau von vor der Krise nach dem starken Anstieg im März kurzzeitig erreicht wurde.

Der Index zur wöchentlichen Wirtschaftsaktivität (WWA) misst die Veränderung der realen Wirtschaftsaktivität in der Schweiz im Vergleich zur Vorjahreswoche. Ab der Kalenderwoche 12 von 2020 brach die reale Wirtschaftsaktivität im Zuge des ersten Lockdowns massiv ein. Die Vorjahreswachstumsraten der aktuellsten Wochen werden dadurch stark positiv, was die Interpretation erschwert. Das SECO stellt den Index daher ergänzend im Vergleich mit dem Niveau des 4. Quartals 2019 zur Verfügung.

In der Kalenderwoche 13 von 2021 liegt die WWA noch rund 1 % unter dem Vorkrisenniveau. Seit Anfang März hat sich die Wirtschaftsaktivität kräftig erholt und zwischenzeitlich das Vorkrisenniveau überschritten. Dies dürfte teilweise auf Aufholeffekte beim privaten Konsum zurückzuführen sein. Im Zuge der Öffnung des Detailhandels konnten in gewissen Konsumsparten aufgeschobene Ausgaben getätigt werden. Auch von der Industrie kamen im März positive Signale, welche zuletzt etwas nachgelassen haben. In den letzten beiden Wochen sank die WWA wieder merklich unter das Vorkrisenniveau.

Die Daten und eine technische Notiz zur Berechnung des ergänzenden Index sind abrufbar unter <https://www.seco.admin.ch/wwa>.

Kontakt/Rückfragen:

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik,
Tel. +41 58 460 55 58